

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1633**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1633.....	2
<i>Betrachtung des toten Bruders Ernst – Spaziergänge und Ausritt – Wildlieferungen aus Dessau und dem Harz – Korrespondenz.</i>	
02. Februar 1633.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Februar 1633.....	3
<i>Anhörung der Predigt – Administratives.</i>	
04. Februar 1633.....	3
<i>Ankunft der Trauergäste – Vorbereitungen auf die Beerdigung von Bruder Ernst – Entschuldigung des mecklenburgischen Gesandten Otto von Preen.</i>	
05. Februar 1633.....	4
<i>Frühstück – Begräbnisfeierlichkeiten für Bruder Ernst.</i>	
06. Februar 1633.....	7
<i>Abreise der Gäste – Gespräch mit dem früheren anhaltischen Rittmeister Ludwig von Wietersheim.</i>	
07. Februar 1633.....	7
<i>Ausstattung des Pagen Merlau mit einem Degen – Entlassung des Bernhard von Wartensleben – Gespräch mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt – Abreise der Schwestern Anna Sophia und Louise Amalia – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
08. Februar 1633.....	7
<i>Ausritt mit Bruder Friedrich – Abschied von Wartensleben – Abzugsgeld für den kursächsischen Rittmeister Greiffenberg.</i>	
09. Februar 1633.....	8
<i>Reise mit Börstel, Bruder Friedrich und dessen Reishofmeister Hans Ludwig von Knoch nach Köthen – Beratung über Bezahlung der Kavaliertour von Fürst Friedrich – Rückkehr nach Bernburg mit dem Bruder und Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Februar 1633.....	9
<i>Anhörung einer weiteren Leichenpredigt für Bruder Ernst und der Nachmittagspredigt.</i>	
11. Februar 1633.....	9
<i>Beratungen über die Aufteilung des Erbes von Bruder Ernst.</i>	
12. Februar 1633.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ärger über ehemalige Diener von Bruder Ernst – Mordfall in der Stadt – Ungebührliches Verhalten des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel – Besuch bei dem kranken Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	

13. Februar 1633.....	11
<i>Gespräch mit dem kurbrandenburgischen Kriegskommissar Hempo von dem Knesebeck – Rückkehr nach Harzgerode – Guter Gesundheitszustand des Sohnes Erdmann Gideon – Entsendung des Schatzmeisters Melchior Loyß nach Halle (Saale) und des Kammersekretärs Paul Ludwig nach Leipzig – Harmloser Brand in der Torstube des Bernburger Schlosses.</i>	
14. Februar 1633.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Gespräch mit dem Pfarrer Johannes Leuthner – Entlassung des Quedlinburger Arztes Dr. Nikolaus Lanius – Entschuldigung durch Einsiedel – Französischer Tanz von Bruder Friedrich.</i>	
15. Februar 1633.....	12
<i>Abreise von Bruder Friedrich – Korrespondenz – Spaziergang – Träume.</i>	
16. Februar 1633.....	13
<i>Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Halle (Saale) – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht durch Pfau über seine Verhandlungen mit dem schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna – Gespensterspuk auf der Hallenser Moritzburg – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1633.....	14
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit Leuthner.</i>	
18. Februar 1633.....	15
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Merziener Hinrichtung eines vierzehnjährigen Jungen für Unzucht mit einem Kalb als schlechtes Vorzeichen.</i>	
19. Februar 1633.....	16
<i>Reisevorbereitungen – Nachrichten – Ausritt nach Schielo – Rückkehr von Bruder Friedrich mit dem schwarzburgisch-sondershausischen Stallmeister Johann Heinrich Oberhaupt.</i>	
20. Februar 1633.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gefährliche Reise von Bruder Friedrich – Kriegsfolgen.</i>	
21. Februar 1633.....	17
<i>Geldspende an eine arme Frau aus Güntersberge – Anhörung der Predigt – Traurigkeit der Gemahlin Eleonora Sophia wegen eines ihr erzählten Traumes – Korrespondenz – Fieberanfall – Kriegsfolgen.</i>	
22. Februar 1633.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Ankunft von Dr. Lanius.</i>	
23. Februar 1633.....	19
<i>Traum – Erfolgreiche Behandlung durch Dr. Lanius.</i>	
24. Februar 1633.....	20
<i>Fortsetzung der Behandlung durch Dr. Lanius – Krankenbesuche durch die anwesenden Schwestern – Dreißigster Geburtstag der Gemahlin.</i>	
25. Februar 1633.....	20
<i>Einnahme eines Abführmittels – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Februar 1633.....	21

Nachrichten – Ankunft von Pfau – Plötzliches Erlöschen einer Kerze – Wirtschaftssachen – Ankunft von Bruder Friedrich.

27. Februar 1633.....	22
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Februar 1633.....	23
<i>Abreise von Bruder Friedrich nach Dresden – Korrespondenz – Entlassung von Merlau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1633

[[226v]]

☞ den 1. Februarij¹, 1633.

Die leiche Meines sehligen bruders², noch besichtigett, da doch die lineamenta³, noch jn etwas, zu erkennen.

[[227r]]

hernacher ins forwergk vndt garten.

Nachmittags hinauß geritten, <die häüptroß.>

4 Schweine, 2 Rehe von Deßaw⁴. 1 hirsch, 1 Stück wjldt, vndt 8 Rehe, von<m> harz⁵, bekommen.

Jtem⁶ 8 hasen von hinnen⁷, auch 1 großen zehen{Pfund} carpen⁸.

J'ay respondu avec le conseil du President⁹¹⁰ conveniement¹¹ au Prince Auguste¹²¹³.

02. Februar 1633

☞ den 2. Februar

Schreiben auß hollandt¹⁴ vndt Preußen¹⁵.

Den 13. November ist Printz Vladislaus¹⁶ zum Könige erwehlet in Polen¹⁷, den 14. November hat er der kron geschworen, den 28. Ianuarij¹⁸, soll der alte König¹⁹ begraben werden, den 30. Januar

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

3 *Übersetzung*: "Gesichtszüge"

4 Dessau (Dessau-Roßlau).

5 Harz.

6 *Übersetzung*: "Ebenso"

7 Bernburg.

8 Karpen: Karpfen.

9 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

10 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Rat des Präsidenten geantwortet"

11 *Übersetzung*: "gebüßlich"

12 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

13 *Übersetzung*: "dem Fürsten August"

14 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

15 Preußen.

16 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

17 Polen, Königreich.

18 *Übersetzung*: "des Januar"

19 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

die krönung des Vladislai Sigismundj vorgehen, den 6. Februar (alles stilo novo²⁰) der landttag zu Crackow²¹, der krieg in die Moßkow²² gehet gewiß fort. <Creütz²³ ist Oberster zu fuß worden.>

[[227v]]

Jñ<m> hagen²⁴ seindt Englische²⁵ gesandten Conte d'Arondele²⁶ vndt Amstrutter²⁷ ankommen, einer der Königin in Böhmen²⁸ zu assistiren, vndt in Engellandt zu ziehen zu persuadiren²⁹, der ander naher Deützsclandt³⁰ fortzuraysen, zum frieden allerseits zu helfen, insonderheitt aber, auch den trefues³¹ in hollandt³² zu befördern. *Pour mes sollicitations il <me> donne bonne esperance, pourveu qu'on les recherche[!] en la forme requise.*³³

Promissis dives quilibet esse potest.^{34 35}

03. Februar 1633

☉ den 3. Februarij³⁶.

Abermals hieroben vor Meinem gemach zu Bernburg³⁷ predigen laßen. Die Schwestern³⁸, vndt wir seindt in meinem gemach geseßen, die Junckern vndt hofdiener draußen, die Thür geöffnet worden.

Schreiben, præparatoria, hinc jnde³⁹.

04. Februar 1633

[[228r]]

20 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

21 Krakau (Kraków).

22 Moskauer Reich.

23 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).

24 Den Haag ('s-Gravenhage).

25 England, Königreich.

26 Howard, Thomas (1585-1646).

27 Anstruther, Robert (1578-1644/45).

28 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

29 persuadiren: überreden, überzeugen.

30 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

31 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

32 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

33 *Übersetzung*: "Für meine Gesuche gibt er mir gute Hoffnung, sofern man sie in der erforderlichen Form sucht."

34 *Übersetzung*: "Jeder kann an Versprechen reich sein."

35 Sprichwort nach Ov. ars 1,144 ed. Holzberg 2011, S. 68f..

36 *Übersetzung*: "des Februars"

37 Bernburg.

38 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

39 *Übersetzung*: "Vorbereitungen von dieser und jener Seite"

<[Marginalie:] Bernburg.> » den 4. Februarij⁴¹ . 1633.

04_2. Februar 1633

[[7r]]

<[Marginalie:] Bernburgk.> Anno⁴³ 1633. » den 4. Februarij⁴⁴ .

Diesen abendt seindt die eingeladenen gäste, als <die> herr<n>vettern *Fürst Augustus*⁴⁵ vndt *Fürst Ludwig*⁴⁶, sambt ihren gemahlinnen⁴⁷, auch *Fürst August* ältistem Sohn⁴⁸ vndt Tochter⁴⁹, in *fürstlichem comitat*⁵⁰, des dem leichbegängnüß beyzuwohnen erschienen, <wie auch Fürst Geörge Aribert⁵¹.>

Præparatoria⁵² vollkömblich zum conduct, vndt *Fürstliche* leichbegängnüß Meines Sehligen Bruders <weylant> *Fürst Ernsts zu Anhalt*⁵³ *Liebden* gemacht, wiewol nicht alles perfect sein kan.

Diesen abendt, habe ich mich als kläger⁵⁴, in meinem gemach innegehalten, darinnen die condolenzen mündtlich angenommen, vndt speisen laßen.

Der *Meckelburgische*⁵⁵ gesandte Bräne⁵⁶ hat sich endtschuldiget, das er nicht erschiene, dieweil er vmb des grundeyses willen, vber die Elbe⁵⁷ zu kommen, aufgehalten würde.

05. Februar 1633

[[7v]]

σ den 5. Februarij⁵⁸.

Frühegestückt in den gemächern.

41 *Übersetzung*: "des Februars"

43 *Übersetzung*: "Im Jahr"

44 *Übersetzung*: "des Februars"

45 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

46 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

47 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

48 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

49 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

50 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

51 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

52 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

53 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

54 Kläger: Trauernder.

55 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

56 Preen, Otto (von) (1579-1634).

57 Elbe (Labe), Fluss.

58 *Übersetzung*: "des Februars"

Vmb 1 vhr Nachmittags ist die pompa funebris solenniter⁵⁹ angegangen (nach dem der erste pulß vmb 10 der ander vmb 11 vhr, der dritte vmb 12 geschehen, vndt es sich, mitt dem kriegsvolck in etwas verweylet⁶⁰) mitt zwar gewöhnlichen vndt bey vnserm hause⁶¹ gebräuchlichen ceremonien, iedoch ist vber daßelbige noch, meinem Sehligen bruder⁶² zu ehren, 1 *compagnie* zu roß vor den conduct her mitt aufgerichteter fahne, vndt die heerpaucker vndt Trommeter⁶³ vorher, welche zu roß geschlagen vndt dreymal geblasen, durch den leütenambt Walwitz⁶⁴ geführt worden, vndt hat gleichfals den ganzen conduct oder proceßion, 1 andere *compagnie* zu roß, durch den cornet⁶⁵ Raht⁶⁶ geführt, beschloßen. Z⁶⁷ Vber die gewöhnlichen insignia⁶⁸ oder fahnen, ist noch eine Trawerfahne <vorgetragen> vndt Trawerroß <vor> vorgeführt worden, der waffenung <Murlo⁶⁹> [[8r]] hat einen ganz vergüldeten küriß⁷⁰ angehabt. Die pferde seindt durch zwey vndt zween vom adel wie bräuchlich geführt, vndt die fahnen durch Rittmeister, außer der Trawerfahne welche leütenambt Greiffenberg⁷¹ getragen, gehalten worden.

Die leiche⁷² hat man auf einem <bekleideten> wagen, mitt 6 bekleideten pferden, geführt, (zu verschonung des Frawenzimmers, jn dieser kalten zeit) die vom adel neben her gegangen, welche Sie vor der kirche abheben, vndt hinein tragen müßen. Die insignia⁷³ vndt fahnen seindt in wehrender leichpredigt biß zur sepultur⁷⁴ gehalten worden, auch der page⁷⁵ bey der leiche stehen blieben. Die insignia⁷⁶ so zwischen den fahnen getragen worden von vom adeln, seindt gewesen die vergüldeten sporen, ¶ ein bloß vergüldetes schwert, ein helmlin sambt gehörigem federpusch darzu, vndt ein Regimentstab⁷⁷. Auf dem Sargk ist auch ein vergüldeter degen gelegen.

[[8v]]

Nach verrichteter Predigt, vndt theils gesängen, bey beysezung der leiche⁷⁸ in dero Ruhekämmerlein, haben abermals die Trompter⁷⁹ vndt heerpaucker sich hören laßen, vndt seindt

59 *Übersetzung*: "Begräbnisumzug feierlich"

60 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

61 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

62 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

63 Trommeter: Trompeter.

64 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

65 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

66 Rath, Wilhelm (von) (gest. 1641).

67 Im Original verwischt.

68 *Übersetzung*: "Insignien"

69 Merlau (2), N. N. von.

70 Küriß: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

71 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

72 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

73 *Übersetzung*: "Insignien"

74 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

75 Merlau (2), N. N. von.

76 *Übersetzung*: "Insignien"

77 Regimentsstab: Stab eines Obristen.

78 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

79 Trompter: Trompeter.

flugks auf einander, drey salven geschehen, die erste von der ersten troupe⁸⁰ Reütter, die andere von den Mußcketirern, die dritte von der andern troupe⁸¹ Reütter.

*Nota Bene*⁸² [:] herrvetter Fürst Ludwigs⁸³ compagnie zu fuß marchirte auf beyden seitten, neben der proceßion her.

Man ist wieder <nemlich die Fürstlichen personen> auß der kirche gefahren. Sonsten eben die proceßion gehalten worden.

Die insignia⁸⁴ aber seindt in der kirche geblieben, (biß sje hernacher weggebracht) benebens dem page⁸⁵ im küriß⁸⁶.

Jch habe die proceßion aufzeichnen vndt abmahlen laßen. Man ist zwar, <bey> der alten observantz⁸⁷ vnsers fürstlichen hauses⁸⁸ verblieben, [[9r]] hat sie auch nicht geendert, sondern nur vermehret, vndt also dieses begräbnüß, (dergleichen wol jn ezlich hundert iahren, jn vnserm hause⁸⁹, njcht mag sein gehalten worden) meinem Seligen bruder⁹⁰ zu ehren, dieweil er als ein heldt, <wiewol ich es in einer andern occasion hette wüntzchen mögen,> ritterlich sein leben verlohren, auf Soldatische manier halten laßen. Die Reütter seindt mehrentheils auß den lehenroßen bestanden.

Der Oberste, Dieterich von dem Werder⁹¹, hat des herzogs⁹², vndt der herzogin von Meckelburgk⁹³ stelle vertreten, vndt ist neben vns beyden, als mir, vndt Meinem bruder, Fürst Friederich⁹⁴, alsobaldt, auf die leiche gefolget.

*Nota Bene*⁹⁵ [:] Es jst alßbaldt im platz des schloßes, die stange der Ascanischen⁹⁶ Fahne so Rittmeister hartwich Werder⁹⁷ getragen, zerbrochen pro malo omine⁹⁸ der Ascanischen tractaten⁹⁹ so wir itzo vor der handt haben.

80 Übersetzung: "Truppe"

81 Übersetzung: "Truppe"

82 Übersetzung: "Beachte wohl"

83 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

84 Übersetzung: "Insignien"

85 Merlau (2), N. N. von.

86 Küriß: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

87 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

88 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

89 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

90 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

91 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

92 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

93 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

94 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

95 Übersetzung: "Beachte wohl"

96 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

97 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

98 Übersetzung: "als schlechtes Vorzeichen"

99 Tractat: Verhandlung.

06. Februar 1633

[[9v]]

☿ den 6. Februarij¹⁰⁰.

heütte Nachmittags ist man wieder, voneinander gezogen, vndt ezliche vom adel noch alhier¹⁰¹ geblieben.

Mitt Rittmeister Wieterßejm¹⁰² conversirt.

07. Februar 1633

♃ den 7. Februarij¹⁰³.

Murle¹⁰⁴ wehrhafftig gemacht¹⁰⁵, <sans soufflet¹⁰⁶.>

Wartensleben¹⁰⁷ dimittirt¹⁰⁸, wejl er fortzjehen will, mjtt Greiffenbergk¹⁰⁹.

Mitt dem Superintendenten¹¹⁰ conversirt.

Schwester Louise Amalia¹¹¹ ist nach Deßaw¹¹². Schwester Anna Sophia¹¹³ gestern nach Cöhten¹¹⁴ mitt Fürst Ludwig¹¹⁵ [.]

Mitt Präsidenten¹¹⁶ conferirt wegen Fürst Ernsts¹¹⁷ verlaßenschafft.

08. Februar 1633

♀ den 8^{ten}: Februarij¹¹⁸.

100 *Übersetzung*: "des Februars"

101 Bernburg.

102 Wietersheim, Ludwig von (ca. 1590-1638).

103 *Übersetzung*: "des Februars"

104 Merlau (2), N. N. von.

105 wehrhafftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

106 *Übersetzung*: "ohne Ohrfeige"

107 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

108 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

109 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

110 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

111 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

112 Dessau (Dessau-Roßlau).

113 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

114 Köthen.

115 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

116 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

117 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

118 *Übersetzung*: "des Februars"

hinauß geritten mitt bruder Frjtzten¹¹⁹.

Berndt von Wartemßleben¹²⁰, seinen abschiedt gegeben, weil er mitt Greiffenberg¹²¹ fortziehen will.

Greiffembergen, detractum annulum¹²² Fürst Ernsts¹²³ verehrt¹²⁴. Il s'en est excusè au commencement, mais en fin l'a acceptè.¹²⁵

09. Februar 1633

[[10r]]

den 9. Februarij¹²⁶.

Nach Cöhten¹²⁷, mitt Bruder Fritzen¹²⁸, vndt dem Præsidenten¹²⁹ auch dem iungen Knoche¹³⁰, etcetera[.]

Deliberirt¹³¹ vndt concludirt¹³², wegen meines Bruders ferneren rayse, vndt verschickung: das quid¹³³, soll Jährlich sejn: 2000 kronen, thun im wechßel 2664 {Thaler} also alle quartal 666 {Thaler} zu vbermachen. An itzo aber solle Mejn bruder, 500 {Thaler} baar, mitt auf die rayse nehmen, 400 {Thaler} zu völliger richtigmachung der Parisjschen¹³⁴ schuldt, vndt 666 {Thaler} auf das erste quartal, alsobaldt mjttzugeben. Facit¹³⁵: 1566 {Livres tournois}

Media unde?¹³⁶ Kejn Mittel, bey so vberhäufften begräbnüßkosten, vndt andern außgaben. Ergo¹³⁷: durch anlehen, zu suchen. Zeitt: Je eher ie lieber, con dineros¹³⁸. Locus¹³⁹: Pariß, ein Jahr lang. Interimsrayse jn Engellandt¹⁴⁰, in der Sommerhitze.

119 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

120 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

121 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

122 *Übersetzung*: "den zunichte gemachten Abzug"

123 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

124 verehren: schenken.

125 *Übersetzung*: "Er hat sich dafür am Anfang entschuldigt, hat ihn aber schließlich angenommen."

126 *Übersetzung*: "des Februars"

127 Köthen.

128 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

129 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

130 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

131 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

132 concludiren: beschließen.

133 *Übersetzung*: "Was"

134 Paris.

135 *Übersetzung*: "Macht"

136 *Übersetzung*: "Woher die Mittel?"

137 *Übersetzung*: "Also"

138 *Übersetzung*: "mit Geldern"

139 *Übersetzung*: "Ort"

140 England, Königreich.

Nachmittags mitt gutem glimpf wieder von einander gezogen, *Fürst Ludwig*¹⁴¹ nach halle¹⁴², ich nach Bernburg¹⁴³ mitt Meinem Bruder vndt Præsidenten[.]

[[10v]]

Avis¹⁴⁴ daß die Schwedischen¹⁴⁵ Bambergk¹⁴⁶ wieder eingenommen, vor Cronach¹⁴⁷ aber, stöße gekriegt, 200 Mann darvor gequetscht¹⁴⁸ worden, vndt 150 geblieben. Eine fliegende armée, soll ins landt zu Meißen¹⁴⁹, einfallen.

*Zeitung*¹⁵⁰ das der Bayerfürst¹⁵¹ gewiß mitt tode abgangen. Es gehet also gewaltig, eine kurtze zeitt hero vber hohe häupter.

10. Februar 1633

☉ den 10^{ten}: Februarij¹⁵².

Eine leichpredigt in der alten Stadt¹⁵³, vom Superintendenten, *Magistro* Conrado Reinhardo¹⁵⁴ meinem Sehligen bruder¹⁵⁵ noch zu<r> ehrengedechnüß, halten laßen, auch dieselbe solenniter¹⁵⁶ besucht vndt mittangehöret.

Nachmittags predigt, jn der Schloßkirchen vorm berge¹⁵⁷.

11. Februar 1633

☽ den 11. Februarij¹⁵⁸.

Dem Præsidenten¹⁵⁹ vndt Schwartzenbergern¹⁶⁰ commission¹⁶¹ ertheilet, mitt den vbrigen dienern Meines bruders *Fürst Ernst*¹⁶² Sehliger zu tractiren¹⁶³, [[11r]] welches Gott lob, zimlich wol abgegangen.

141 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

142 Halle (Saale).

143 Bernburg.

144 *Übersetzung*: "Nachricht"

145 Schweden, Königreich.

146 Bamberg.

147 Kronach.

148 quetschen: verletzten, verwunden.

149 Meißen, Markgrafschaft.

150 Zeitung: Nachricht.

151 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

152 *Übersetzung*: "des Februars"

153 Bernburg, Talstadt.

154 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

155 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

156 *Übersetzung*: "feierlich"

157 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

158 *Übersetzung*: "des Februars"

159 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

So haben wir auch die vbrige verlaßenschafft, an kleidern, Silber, vndt kleinodien, vndter vns distribuiret. *Nota Bene*¹⁶⁴ [:] die rechte in diesen landen¹⁶⁵ wollen, das auch auf die frewlein, der herren ihre mobilien, vererbet werden sollen.

12. Februar 1633

σ den 12^{ten}: Februarij¹⁶⁶.

Schreiben vom *herzog* von Wirttemberg¹⁶⁷. Jtem¹⁶⁸: vom *herzog* von Brigk¹⁶⁹, das sejn Sohn, hertzog Rudolff¹⁷⁰ mitt todt abgegangen.

Avis¹⁷¹; das in der Schlesie¹⁷², ejn treffen¹⁷³ vorgangen.

Vopelius¹⁷⁴ jst zu Dresen¹⁷⁵ [!] e gerichtet worden, dieweil er das Schloß alda¹⁷⁶ aufgegeben, Franckrejh¹⁷⁷ rüestet sich wieder Deützsclandt¹⁷⁸.

Staden¹⁷⁹ tractiren¹⁸⁰ trefues¹⁸¹ allein mjtt den Njederländern¹⁸², wollen die frembden nationen außiagen. Offeriren Chur*Sachsen*¹⁸³ monatlich, 20 *mille*¹⁸⁴ {Thaler} zum kriege. Wollen sich wegen der Jülischen lande¹⁸⁵ wol vergleichen.

[[11v]]

160 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

161 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

162 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

163 tractiren: (ver)handeln.

164 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

165 Anhalt, Fürstentum.

166 *Übersetzung*: "des Februars"

167

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169

170

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Schlesien, Herzogtum.

173 Treffen: Schlacht.

174

175 Dresden.

176 Irrtum Christians II.: Vopelius hatte nicht das Dresdener Residenzschloss, sondern die Leipziger Pleißenburg als Festungshauptmann an die Kaiserlichen übergeben.

177 Frankreich, Königreich.

178 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

179 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

180 tractiren: (ver)handeln.

181 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

182 Niederlande, Spanische.

183 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

184 *Übersetzung*: "tausend"

185 Jülich, Herzogtum.

Insolence de¹⁸⁶ Fürst Ernsts¹⁸⁷ diener. Sie certiren¹⁸⁸ (avec effronterie¹⁸⁹) de lucro captando¹⁹⁰, wir aber, de damno vitando¹⁹¹.

Der wagenmeister¹⁹² Mejnes bruders Sehliger, hat einen armen Mann in der Stadt¹⁹³, ohne einige gegebene vrsache, erstochen. Der Thäter aber ist entrunnen.

Inconsideration de Georg Haubold von Einsiedel¹⁹⁴ envers moy, en presence de mon frere Fürst Friedrich¹⁹⁵ [.]¹⁹⁶

Den alten Marschalck Erlach¹⁹⁷ besucht, djeweil er das podagram¹⁹⁸ hatt.

Präsident¹⁹⁹ hat das seinige treulich geleistet die tolle<n> köpfe vndter einen hut zu bringen, wie auch Schwartzberger²⁰⁰.

13. Februar 1633

☞ den 13. Februarij²⁰¹.

Knesebeck²⁰² hat mich angesprochen.

Den Rächten vndt Offizianten, auch Greiffenbergern²⁰³ a Dieu²⁰⁴ gesagt, vndt in Gottes nahmen mitt allem comitat²⁰⁵ wieder nach harzgeroda²⁰⁶, [[12r]] <[Marginalie:] Harzgeroda.> alda der kleine Erdtmann Gjdeon²⁰⁸ (Gott lob) wol auf, vndt alles in gutem zustande. <Er hat 4 zähne bekommen.>

186 *Übersetzung*: "Anmaßung von"

187 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

188 certiren: streiten, wetteifern.

189 *Übersetzung*: "mit Dreistigkeit"

190 *Übersetzung*: "über den zu schnappenden Gewinn"

191 *Übersetzung*: "über den zu vermeidenden Schaden"

192 Wagenmeister: Aufseher über die Trosswagen eines Heeres.

193 Bernburg.

194 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

195 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

196 *Übersetzung*: "Unbedachtsamkeit des Georg Haubold von Einsiedel mir gegenüber in Anwesenheit meines Bruders Fürst Friedrich."

197 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

198 *Übersetzung*: "Fußgicht"

199 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

200 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

201 *Übersetzung*: "des Februars"

202 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

203 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

204 *Übersetzung*: "Lebewohl"

205 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 Harzgerode.

208 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Melchior Loyß²⁰⁹ vndt Paul Ludwig²¹⁰ con argenteria²¹¹ nach halle²¹² vndt Lipsja²¹³, Gott gebe zu glück, <Amen[.]>

heütte Morgen, jst ein fewer in der Thorstube zu Bernburg²¹⁴ außkommen, sans dommage toutesfois, de remarque²¹⁵.

14. Februar 1633

ᵃ den 14^{den}: Februarij²¹⁶.

In die kirche, vndt predigt gehöret.

Geschrieben an Præsjdenten²¹⁷ an Marschalck²¹⁸, vndt auch an die hertzoginn von Braunschweig²¹⁹.

Mjtt dem herren Leüthnero²²⁰, conversirt.

<Den Medicum Lanium^{221 222} dimittirt²²³, nach Quedlinburg²²⁴ [.]>

<Georg Haubold von Einsiedel²²⁵ hat deprecirt²²⁶.>

<Veu dancier, mon frere²²⁷, fort bien a la françoise.²²⁸>

15. Februar 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ᵃ den 15. Februarij²²⁹.

Mejn bruder²³⁰, nach Oscherbleben²³¹, vndt Schönjngen²³².

209 Loyß, Melchior (1576-1650).

210 Ludwig, Paul (1603-1684).

211 *Übersetzung*: "mit Silberwaren"

212 Halle (Saale).

213 Leipzig.

214 Bernburg.

215 *Übersetzung*: "jedoch ohne ansehnlichen Schaden"

216 *Übersetzung*: "des Februars"

217 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

218 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

219 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

220 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

221 Lanius, Nikolaus.

222 *Übersetzung*: "Arzt Lanius"

223 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

224 Quedlinburg.

225 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

226 depreciren: Abbitte tun.

227 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

228 *Übersetzung*: "Meinen Bruder sehr gut auf französische Art tanzen gesehen."

229 *Übersetzung*: "des Februars"

230 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schreiben von halle²³³, vom Melchior Loys²³⁴.

hinauß spatziren in diesem schönem wetter.

*Nota Bene*²³⁵ Le songe, que j'eus ce mattin, de perdre une grosse dent maxillaire, branslant l'autre auprès²³⁶, Jtem²³⁷: de la pauvre femme quj me rencontra auprès de mon lict, ayant un enfant sur les bras²³⁸.

16. Februar 1633

[[12v]]

den 16. Februarij²³⁹.

Caspar Pfau²⁴⁰ von halle²⁴¹ wiederkommen. Fürst Ludwig²⁴² will die Grafschafft Ascanien²⁴³ annehmen, vndt sich mitt Gruben²⁴⁴, wegen Schnedtlingen²⁴⁵, gegen Grüningen²⁴⁶, vndt Schlanstedt²⁴⁷ vergleichen. Jch aber mag mich damitt nicht verwirren, wo der Kayser²⁴⁸ nicht mitt zu frieden jst.

Gustavus horn²⁴⁹ soll die ~~Kayserlichen~~<Bayerische²⁵⁰> armèe auf das häupt geschlagen haben.

Caspar Pfau hat bey Oxenstern²⁵¹, den Abrechnungspunct, mitt der Königlich~~en~~ kammer²⁵², biß auf den Februar erhalten, so wol auch die vorgeschlagene patenta²⁵³, vndt die Aßcanische prætion vor Fürst Ludwigen. perge perge perge²⁵⁴ Sonsten haben die Schwedischen²⁵⁵ dje durchzugskosten,

231 Oschersleben.

232 Schöningen.

233 Halle (Saale).

234 Loyß, Melchior (1576-1650).

235 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

236 *Übersetzung*: "den Traum, den ich heute Morgen davon hatte, einen dicken Backenzahn zu verlieren, während der andere nahe dabei wackelte"

237 *Übersetzung*: "ebenso"

238 *Übersetzung*: "von der armen Frau, die mir neben meinem Bett begegnete, wobei sie ein Kind auf den Armen hatte"

239 *Übersetzung*: "des Februars"

240 Pfau, Kaspar (1596-1658).

241 Halle (Saale).

242 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

243 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

244 Grubbe, Lars (1601-1642).

245 Schneidlingen, Amt.

246 Gröningen, Amt.

247 Schlanstedt, Amt.

248 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

249 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

250 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

251 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

252 Schweden, Kammer (seit 1634 Kammerkollegium).

253 *Übersetzung*: "Befehle"

254 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

nicht wollen paßiren²⁵⁶ laßen, vndt gesagt, es wehre nicht in der alliantz außgedruckt, aber an izo haben Sie es geschehen laßen. Mais quj payera le trop, que mes pauvres sujets ont endure plus que les autres?²⁵⁷ Interim patitur justus²⁵⁸, vndt muß noch danck habt, darzu sagen.

Caspar Pfau hat erzehlt inter alia²⁵⁹ von dem koboldt, welcher sich an itzo zu halle befindet, vndt sagt [[13r]] er seye quartiermeister²⁶⁰ vber 200 andere. Es sollen auch wenig tage hero, gewaltige spectra²⁶¹ sich sehen laßen auf der Moritzburgk²⁶², vndter andern 12 Reütter, welche ohne köpffe die ronde²⁶³ halten im Schloß alda.

Oxenstern²⁶⁴ nennet sich general legat etcetera F helt seine autoritet gewaltig, leßet fürstliche gesandten, wol 8 tage auf audientz warten, vndt Fürst Ludwig²⁶⁵ gibt ihm allenthalben, auch in seinem eigenen hause die Oberstelle²⁶⁶. Nota Bene Nota Bene²⁶⁷ [:] die Schweden²⁶⁸ haben eine neue formulam concordia²⁶⁹ schmieden, vndt alle Reformirte abschaffen wollen, wie Sie aber vermerckt, daß die Frantzösischen²⁷⁰ vndt Stadische²⁷¹ gesandten²⁷², sich interponiren²⁷³ wollen, (weil Sie beyde, der Reformierten religion zugethan sein) haben Sie die pfeiffe eingezogen, vndt fein darmitt stille geschwjege.

Jniquum petas, æquum ut auferas.²⁷⁴

Es soll noch vngewiß sein, das der Bayerfürst²⁷⁵ todt ist.

Schreiben von Benthejm²⁷⁶, vndt herzogs hans von Zweybrück²⁷⁷.

17. Februar 1633

255 Schweden, Königreich.

256 passiren: gelten lassen.

257 *Übersetzung*: "Aber wer wird das, was zu viel ist, bezahlen, was meine armen Untertanen mehr als die anderen ertragen haben?"

258 *Übersetzung*: "Unterdessen leidet der Gerechte"

259 *Übersetzung*: "unter anderem"

260 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

261 *Übersetzung*: "Gespenster"

262 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

263 *Übersetzung*: "Runde"

264 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

265 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

266 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

267 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

268 Schweden, Königreich.

269 *Übersetzung*: "Konkordienformel"

270 Frankreich, Königreich.

271 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

272 Personen nicht ermittelt.

273 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

274 *Übersetzung*: "Fordere das Unbillige, damit du das Billige erlangst."

275 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

276 Bentheim (Bad Bentheim).

277 Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von (1584-1635).

[[13v]]

○ den 17^{den}: Februarij²⁷⁸.

In die kirche, <dos vezes²⁷⁹. Discorsj co'l Leüthnero²⁸⁰.²⁸¹ etcetera>

18. Februar 1633

ᵹ den 18. Februarij²⁸².

Avis²⁸³ von Riedern²⁸⁴, wegen eines Soldatenmords. Consiljum²⁸⁵ so jch jhnen gegeben.

Avis²⁸⁶ vom hofmeister Schilljng²⁸⁷, das die krönung <des> Königs in Polen, Vladislaj²⁸⁸ zu Krakaw²⁸⁹, in ein stecken gerahte, von wegen seiner vnpaßligkeit. General Bannir²⁹⁰ vndt Feldtmarschall Horn²⁹¹ hetten eine stadtliche victorie²⁹² am Lech²⁹³ wieder Beyern²⁹⁴ erhalten, 30 fahnen, vndt 23 stück²⁹⁵ erobert, das fußvolck²⁹⁶ geschlagen, getrent, vndt die Reütterey in dje flucht vndt confusion gebracht. Der König in Frankreich²⁹⁷ will eine gar starcke armée in Deützschlandt²⁹⁸ senden. <Pasquil zu Brüssel²⁹⁹.>

Ces jours passèz un garçon f de 14 ans, fut decapité & bruslè a Mertzin³⁰⁰, au pays³⁰¹ de mon Oncle Fürst Ludwig³⁰² pour avoir commis une abomination inusitée, <avec un veau.>³⁰³ <Mala omina³⁰⁴ mehrerer landstraffen.>

278 *Übersetzung*: "des Februars"

279 *Übersetzung*: "zweimal"

280 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

281 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Leuthner."

282 *Übersetzung*: "des Februars"

283 *Übersetzung*: "Nachricht"

284 Rieder.

285 *Übersetzung*: "Der Beschluss"

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Schilling, Friedrich von (1584/86-1637).

288 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

289 Krakau (Kraków).

290 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

291 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

292 Victorie: Sieg.

293 Lech, Fluss.

294 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

295 Stück: Geschütz.

296 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

297 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

298 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

299 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

300 Merzien.

301 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

302 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

303 *Übersetzung*: "Diese vergangenen Tage wurde zu Merzien im Land meines Onkels Fürst Ludwig ein Junge von 14 Jahren dafür enthauptet und verbrannt, eine ungebrauchliche Schandtät mit einem Kalb begangen zu haben."

19. Februar 1633

[[14r]]

σ den 19. Februarij³⁰⁵ {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Avisen³⁰⁶ von Leiptzig³⁰⁷ nichts besonders.

Præparatoria ad jter, Deo adjuvante.³⁰⁸ Sonst verliehre ich sehr viel an anschlügen³⁰⁹.

Avis³¹⁰ von zweyen orten, das die krönung in Polen³¹¹ schon vor sich gegangen, dörfte also *Friedrich von Schillings*³¹² schreiben wol nur eine tentation³¹³ sein, <mich von der Pollnischen werbung abzuhalten.>

hinauß nach Schjela³¹⁴ spatziren geritten, vndter den fohlen 5 Stuhnten, vndt 4 hengste befunden, ohne die drey noch vbrige forwersackerpferde.

Mein Bruder *Fürst Friederich*³¹⁵ ist von Schöningen³¹⁶ vndt Oscherbleben³¹⁷ wiederkommen, hat die güldene kette mittgebracht, nebenst schreiben, von der hertzoginn³¹⁸, gar freündt: vndt höfljch. Der Sonderßhausjsche³¹⁹ Stallmeister Oberhäupt³²⁰, jst auch mittkommen, mitt dem ich conversiret.

20. Februar 1633

[[14v]]

ø den 20. Februarij³²¹.

Avis³²² das nicht allein die spectra³²³ zu Halle³²⁴, sondern auch zu Wolfenbüttel³²⁵ vndt Ascherbleben³²⁶ sich starck sehen laßen, also daß kurtzverwichener tagen, in dem See zu

304 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen"

305 *Übersetzung*: "des Februars"

306 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

307 Leipzig.

308 *Übersetzung*: "Vorbereitungen auf die Reise mit Gottes Hilfe."

309 Anschlag: Plan, Absicht.

310 *Übersetzung*: "Nachricht"

311 Polen, Königreich.

312 Schilling, Friedrich von (1584/86-1637).

313 Tentation: Versuch.

314 Schielo.

315 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

316 Schöningen.

317 Oschersleben.

318 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

319 Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

320 Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann Heinrich (1604-1655).

321 *Übersetzung*: "des Februars"

322 *Übersetzung*: "Nachricht"

323 *Übersetzung*: "Gespenster"

Ascherßleben³²⁷, ein solches sausen[,] brausen vndt geschrey gehört worden, als wenn alle Teüfel ledig³²⁸ wehren. Zu dem so hat es auch große stücke eißschollen, in die höhe geworfen, also das die fischer sich geförchtet, vndt darvon lauffen müßen. Des morgends ist noch alles in vorigen stande vndt die See zugefrozen gewesen. Es hat aber auch die<selbe> Nacht geschienen als Stünde die gantze see im feuer, vndt seindt grausame lamentationes³²⁹, gehört worden.

Zu *Wolfenbüttel* aufm Schloß, soll es gar viel gespenste geben. Vndt an [[15r]] dem wall, seye ein groß stück erde, als eine bresche von sich selber eingefallen, die könne man nicht repariren, wie sehr man Sich auch drümb bemühet. Ist ein wunderding! Es scheint der Teüfel seye ledig³³⁰, vndt habe große gewalt in den letzten zeitten vberkommen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³³¹ > *Nota Bene*³³² [:] *ChurSachsen*³³³ hat sich nicht cathgorice³³⁴, gegen *Oxenstierna*³³⁵ erklären wollen, (quoy que cela l'aye[!] offencè³³⁶) sondern gesagt, er müste mitt *Chur Brandenburg*³³⁷ erstlich drauß communiciren, dieweil es ein allgemein werck wehre, vndt *Chu<r>Sachsen* nicht alleine concernirte³³⁸.

Bruder Fritz³³⁹ ist in gefahr gewesen, wegen der streiffenden rotten, auß *Wolfenbüttel*³⁴⁰ iedoch Gott lob, gar sicher durchkommen.

Zu Rieder³⁴¹ ligt wieder volck³⁴², die plackereyen haben kein ende.

21. Februar 1633

[[15v]]

<[Marginalie:] hartzgeroda.> 2 den 21. Februarij³⁴⁴. x x x

<3 {Dalers} a une povre femme de *Güntersberge*³⁴⁵ [.]³⁴⁶>

324 Halle (Saale).

325 *Wolfenbüttel*.

326 *Aschersleben*.

327 *Gatersleber See* (*Aschersleber See*).

328 ledig; frei.

329 *Übersetzung*: "Wehklagen"

330 ledig; frei.

331 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

332 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

333 *Sachsen*, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

334 *Übersetzung*: "unbedingt"

335 *Oxenstierna af Södermöre*, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

336 *Übersetzung*: "obwohl ihn das beleidigt habe"

337 *Brandenburg*, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

338 concerniren: betreffen.

339 *Anhalt-Bernburg-Harzgerode*, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

340 *Wolfenbüttel*.

341 *Rieder*.

342 Volk: Truppen.

344 *Übersetzung*: "des Februars"

345 *Güntersberge*.

Predigt gehöret. Tristitia³⁴⁷ dj Madama³⁴⁸ per le³⁴⁹ bestemie³⁵⁰ <Mon songe d'avoir veu revivre en leurs sepulchres, feu Son Altesse³⁵¹ [,] feu Madame³⁵² [,] feu Fürst Ernst³⁵³ me tançant d'estre cause <de sa mort si soudaine avec plaintes.>³⁵⁴ >

An Christof von Zedlitz³⁵⁵, auf Morgen, *gebe gott* datirt wegen anweysung *herzog Franz Albrechts*³⁵⁶ vndt hern Schafgotzsch³⁵⁷ auf die Hebronnische³⁵⁸ gelder, geschrieben.

Item³⁵⁹: an Schwartzburg³⁶⁰ wegen allerley anliegen.

J'ay eu, une attaque fievreuse.³⁶¹

<Röder³⁶² hat die Riedrischen³⁶³ exorbitantzien abgewendett.>

22. Februar 1633

♀ den 22. Februarij³⁶⁴

Avis³⁶⁵ von Bernburg³⁶⁶ durch Melchior Loyß³⁶⁷ daß Fürst Ludwig³⁶⁸ die Grafschafft Aßcanien³⁶⁹, nebens den Ämptern Gröningen³⁷⁰, vndt Agken³⁷¹ eingereümet, Item³⁷²: salvaguardien³⁷³

346 *Übersetzung*: "3 Taler an eine arme Frau aus Güntersberge."

347 *Übersetzung*: "Traurigkeit"

348 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

349 Der Artikel "le" ist ebenfalls zu streichen.

350 *Übersetzung*: "von Madame wegen der Fläche"

351 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

352 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

353 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

354 *Übersetzung*: "meines Traumes, Ihre selige Hoheit, selige Madame, seligen Fürst Ernst, der mich mit Klagen schalt, Ursache seines so plötzlichen Todes zu sein, in ihren Grabmalen wieder aufleben gesehen zu haben."

355 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).

356 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

357 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

358 Hebron, Daniel von (1584-1628).

359 *Übersetzung*: "Ebenso"

360 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Heinrich, Graf von (1571-1638).

361 *Übersetzung*: "Ich habe einen fiebrigen Anfall gehabt."

362 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

363 Rieder.

364 *Übersetzung*: "des Februars"

365 *Übersetzung*: "Nachricht"

366 Bernburg.

367 Loyß, Melchior (1576-1650).

368 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

369 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

370 Gröningen, Amt.

371 Aken, Amt.

372 *Übersetzung*: "ebenso"

373 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

vom Ochsenstern³⁷⁴, vndt avis³⁷⁵ auß Frankreich³⁷⁶ von Adolf Börstel³⁷⁷ [.] Dissuasio³⁷⁸ Fürst Friedrich³⁷⁹ nicht in Frankreich vmb Rolets³⁸⁰ impudentz³⁸¹ vndt schelmischen³⁸² gemühts willen, zu schicken.

Medicus Lanius^{383 384} herkommen.

23. Februar 1633

[[16r]]

ᵛ den 23. Februarij³⁸⁵.

Songe d'avoir esgrattigné avec le doigt les deux dents de devant au dessous, & d'en avoir ainsy arrachè deux beaux petits crucifix, comme d'ivoire, ruisselants de sang, principalement du costè ou nostre Sauveur³⁸⁶ fut percè d'une lance, & ces crucifix eussent estè fort complets l'un comme l'autre, la croix[,] la teste[,] les yeux[,] tout le visage, & le corps, avec les jambes & bras, percèz & enclouèz[,] le corps liè, comme on a accoustumè de les peindre ou entailler. Ils estoyent separèz, les deux crucifix, & point attachèz l'un a l'autre, & le principal est qu'ils ruisseloyent de sang. Peut estre signifiera ce, deux enfans jumeaux, quj paraventure mourront incontinent ou seront morts. Dieu le scait.³⁸⁷

Es hat sich mitt Meiner fiebrischen disposition, gliedermattigkeit, husten, häuptwehe etcetera durchs bluhten, vndt Arzneyen des Lanij³⁸⁸, Gott seye gedancktt wol gebessert.

[[16v]]

Mes gentilhommes Röder & Bilaw ont apportè aux villages des bajllages de Gernrode & Ballenstedt (apres leur ruine presque finale) les sauvegardes envoyèez par Fürst Ludwig

374 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

375 *Übersetzung*: "Nachricht"

376 Frankreich, Königreich.

377 Börstel, Adolf von (1591-1656).

378 *Übersetzung*: "Abraten"

379 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

380 Rolet, Antoine du.

381 Impudenz: Dreistigkeit, Unverschämtheit.

382 schelmisch: ehrlos, in betrügerischer Weise, verbrecherisch.

383 Lanius, Nikolaus.

384 *Übersetzung*: "Der Arzt Lanius"

385 *Übersetzung*: "des Februars"

386 Jesus Christus.

387 *Übersetzung*: "Traum, mit dem Finger die zwei Zähne von vorn nach hinten zerkratzt zu haben und so dadurch zwei schöne kleine, vor Blut tropfende Kruzifixe wie aus Elfenbein hauptsächlich auf der Seite herausgerissen zu haben, wo unser Heiland von einer Lanze durchbohrt wurde, und diese Kruzifixe seien, das eine wie das andere, das Kreuz, der Kopf, die Augen, das ganze Gesicht und der Körper mit den durchbohrten und vernagelten Beinen und Armen, der gefesselte Körper, sehr vollständig gewesen, wie man gewohnt ist, sie zu malen und zu schnitzen. Sie waren getrennt, die zwei Kruzifixe, und das eine nicht an dem anderen befestigt, und das Wichtigste ist, dass sie vor Blut tropften. Vielleicht wird das zwei Zwillingkinder bedeuten, die vielleicht alsbald sterben werden oder tot sein werden. Gott weiß es."

388 Lanius, Nikolaus.

d'Oxenstierna, mais, ils ont courru grande fortune, ayans esté emprisonnez de 16 Rejtres tous deux, & delivrèz tost apres de 30 autres. C'est un bel hazard.³⁸⁹

Ils sont donc revenus fraix & entiers, quoy que l'un ait esté un peu mal traittè, & pour cela ont honte de le confesser.³⁹⁰

24. Februar 1633

○ den 24^{<sten:>} Februarij³⁹¹

Gleich wie gestern, laxativa³⁹² des Medicj Nicolaj Lanij^{393 394}, gebrauchtt, vndt mich jnne gehalten, auch von den Schwestern³⁹⁵, so alhier³⁹⁶ geblieben, besucht worden.

heütte ist Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahljn³⁹⁷ geburtstag, an welchem Ihre *Liebden* durch Gottes [[17r]] gnadenreiche verleyhung, das dreißigste Jahr erfüllet vndt außgebracht, auch von nun an, das 31. antretten, der Allmächtige erhalte Ihre *Liebden*³⁹⁸ noch viel iahr, nach Seinem *Göttlichen* willen, in allem wolstande, Amen.

25. Februar 1633

Ⓣ den 25. Februarij³⁹⁹.

Purgation⁴⁰⁰ eingenommen.

*Zeitung*⁴⁰¹ das der hertzog von Frjdlandt⁴⁰², 18 Offizirer, darundter ein Oberster, vndt ezliche *Obrist leutnants*[,] *Rittmeister* vndt *capitajns*⁴⁰³ gewesen, auch zween bey den *Stücken*⁴⁰⁴, wegen der

389 *Übersetzung*: "Meine Junker Röder und Bila haben in die Dörfer der Ämter Gernrode und Ballenstedt (nach ihrem beinahe letzten Ruin) die durch Fürst Ludwig von Oxenstierna geschickten Schutzbriefe gebracht, aber sie haben sich in große Gefahr begeben, als sie alle beide von 16 Reitern eingesperrt und bald darauf von 30 anderen befreit worden sind. Das ist eine schöne Gefahr."

390 *Übersetzung*: "Sie sind also frisch und heil wiedergekommen, obwohl der eine ein wenig misshandelt worden sei und hatten deshalb Scham, es zu gestehen."

391 *Übersetzung*: "des Februars"

392 *Übersetzung*: "die Abführmittel"

393 Lanius, Nikolaus.

394 *Übersetzung*: "Arztes Nikolaus Lanius"

395 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

396 Harzgerode.

397 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 *Übersetzung*: "des Februars"

400 Purgation: Abführmittel zur Reinigung des Darms (als eines der ausleitenden Verfahren der Humoralpathologie).

401 *Zeitung*: Nachricht.

402 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

403 *Übersetzung*: "Hauptmänner"

404 Stück: Geschütz.

fluchtt vor Lützen⁴⁰⁵, vndt verliherung der Stücke alda, zu Prag⁴⁰⁶ justifiziren⁴⁰⁷ laßen. Vndt die Kayserjschen⁴⁰⁸ sollen Sjch, vber alle maßen sehr stärcken.

Der alte Sigfridt von hejmb⁴⁰⁹, ist vor wenig tagen zu Quedlinburg⁴¹⁰ gar Christlich gestorben.

26. Februar 1633

[[17v]]

σ den 26. Februarij⁴¹¹

Avis⁴¹²: das vorgestriges tages, Augustus von heimb⁴¹³, zu Ermsleben⁴¹⁴, auch plötzlich gestorben. Jst mjr gar leydt, vmb den guten, aufrichtigen ehrlichen Mann. Jst also, ein bruder, dem andern⁴¹⁵, geschwinde nachgefolget.

Caspar Pfau⁴¹⁶ herkommen. Sagt, es seye noch nichts gewißes mitt Ascanien⁴¹⁷ vor Fürst Ludwigen⁴¹⁸.

Nota Bene⁴¹⁹ [:] Hier au soir parlant avec Madame⁴²⁰ d'un voyage, une de nos chandelles, bruslant en pleine flamme, s'estaignit de soy mesme, tout soudajnement, sans vent quelconque, toutes les portes & fenestres estans bien fermées.⁴²¹

[[18r]]

Sebastian Jahrs⁴²² hat 50 {Wispel} gersten zu Garleben⁴²³ versagt⁴²⁴ zu 18 {Thaler} vndt trift das Garlebener maß mjtt dem Quedlinburger⁴²⁵ fast vbereyn. Weitzen soll 30 {Thaler} gelten,

405 Lützen.

406 Prag (Praha).

407 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

410 Quedlinburg.

411 *Übersetzung*: "des Februars"

412 *Übersetzung*: "Nachricht"

413 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

414 Ermsleben.

415 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

416 Pfau, Kaspar (1596-1658).

417 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

418 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

419 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

420 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

421 *Übersetzung*: "Als ich gestern Abend mit Madame über eine Reise sprach, verlöschte eine unserer kerzen, als sie in voller Flamme brannte, ohne irgendeinen Wind ganz plötzlich von selbst, während alle Türen und Fenster wohl verschlossen waren."

422 Jahrs, Sebastian (gest. vor 1667).

423 Gardelegen.

424 versagen: zusagen, versprechen.

425 Quedlinburg.

daran Madame⁴²⁶ wol 400 {Thaler} newlich schaden gelitten, in dem Sie ein⁴²⁷ 40 {Wispel} zu 20 {Thaler} verkauffen müßen.

Avis⁴²⁸, daß sich *Electeur Saxoniae*⁴²⁹ gegen Rittmeister Knochen⁴³⁰ beschwehrt, daß ich ihn nicht zum begräbnüß gebehten, er hette vielleicht auch etwas darbey thun können, ich hette nur ejnmal, zu ihm geschjckt, darnach wieder still geschwiegen, *perge perge perge*⁴³¹ *Nota Bene*⁴³² [:] Quand je poursuis la fortune, elle me fuit, ¶ mais quand je m'en retire, elle me s'offre a moy, ainsy ie suis long temps malheureux, retenu & tourmentè 14 12 ans en ça avec grand desplaysir, entre la crainte, & l'esperance.⁴³³

[[18v]]

Jtzt in dem ich im werck bin, Wieterßheimb⁴³⁴ zu beschreiben⁴³⁵, kömbt Bruder Friz⁴³⁶ vnvorsehens an, schlägt mir, *Fürst Ludwigs*⁴³⁷ vndt des Præsidenten⁴³⁸ consilium⁴³⁹ vor, wegen verschickung Meines bruders, nach Dresen⁴⁴⁰ [!], darinnen jch selbst, vor Meine person, intentioniret⁴⁴¹ war.

27. Februar 1633

☞ den 27^{sten}: Februarij⁴⁴².

Lettres des Aissema⁴⁴³. Les Etats⁴⁴⁴ suivant leur coustume, se moquent de mes lettres, disans que j'ay desja transigè devant 5 ou 6 ans, avec le Conte Maurice⁴⁴⁵ pour cela.⁴⁴⁶

426 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

427 ein: ungefähr.

428 *Übersetzung*: "Nachricht"

429 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

430 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

431 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

432 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

433 *Übersetzung*: "Wenn ich nach dem Glück strebe, läuft es mir davon, aber wenn ich mich davon zurückziehe, bietet es sich mir an, so bin ich seit 14 12 Jahren mit großem Verdruss zwischen der Furcht und der Hoffnung gehalten und gequält lange Zeit unglücklich."

434 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

435 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

436 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

437 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

438 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

439 *Übersetzung*: "Rat"

440 Dresden.

441 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

442 *Übersetzung*: "des Februars"

443 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637); Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

444 Niederlande, Generalstaaten.

445 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

446 *Übersetzung*: "Briefe von Aitzema. Die [General]Staaten spöten gemäß ihrer Gewohnheit über meine Briefe, indem sie sagen, dass ich deswegen bereits vor 5 oder 6 Jahren mit dem Grafen Moritz einen Vergleich geschlossen habe."

Je luy ay rescrit ce que'l falloit.⁴⁴⁷

Continuation⁴⁴⁸ von dreyen orten, daß Gronßfeld⁴⁴⁹ mitt seiner armée auf der nähē. Endtlichen: Graff von Gronsfeldt liege zu horemburg⁴⁵⁰.

28. Februar 1633

[[19r]]

den 28. Februarij⁴⁵¹

Bruder Frizen⁴⁵² nacher Dresen⁴⁵³ [!] laßen raysen, pour acquerir la debte de feu mon frere^{454 455}.

handtschreiben an Churfürsten von Sachsen⁴⁵⁶ mittgegeben.

Murlo⁴⁵⁷ dimittirt⁴⁵⁸ in gnaden.

Avis⁴⁵⁹ von hamburg⁴⁶⁰, es hetten mich die Staden⁴⁶¹ gerne zahlen wollen, wenn es nicht schon bezahlt wehre, durch Graf Moritz, von Naßaw⁴⁶². Ô jngratitude detestable! laquelle se plait en injustice & faussetèz. Dieu les convertisse & leur donne un a meilleur sens.⁴⁶³

Gefahr wegen Gronßfelders⁴⁶⁴, wirdt confirmirt⁴⁶⁵.

Avjs⁴⁶⁶ auß Hollstein⁴⁶⁷, von Meinem Schwager⁴⁶⁸.

Avis⁴⁶⁹ auß Dantzick⁴⁷⁰, daß sie alda wegen der wahl des newerwehlten Königs, Vladislaj IV:⁴⁷¹ gewaltig triumphiret, mitt frewdenfewern, racketen, triumphroceßen, salven, fewerwercken,

447 Übersetzung: "Ich habe ihm zurückgeschrieben, was man muss."

448 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

449 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

450 Hornburg.

451 Übersetzung: "des Februars"

452 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

453 Dresden.

454 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

455 Übersetzung: "um die Zahlungsverpflichtung meines seligen Bruders an sich zu bringen"

456 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

457 Merlau (2), N. N. von.

458 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

459 Übersetzung: "Nachricht"

460 Hamburg.

461 Niederlande, Generalstaaten.

462 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

463 Übersetzung: "Oh abscheuliche Undankbarkeit! welche sich in Ungerechtigkeit und Falschheit gefällt. Gott bekehre sie und gebe ihnen einen besseren Sinn."

464 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

465 confirmiren: bestätigen.

466 Übersetzung: "Nachricht"

467 Holstein, Herzogtum.

468 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

469 Übersetzung: "Nachricht"

vndt dergleichen. Er Vñ König Vladislaus quartus⁴⁷² soll zwar kranck sein worden, vor der krönung, baldt aber hernacher, habe es Sich mitt ihm gebeßert.

[[19v]]

Avis⁴⁷³ djesen abendt von Caspar Pfau⁴⁷⁴ daß zwar Graf von Gronsfeldt⁴⁷⁵, Wolfenbüttel⁴⁷⁶ mitt 200 wagen proviantirt, das aber die confoy⁴⁷⁷ wieder zurügke⁴⁷⁸ nach dem Weserstrom⁴⁷⁹ zugehe, vmb Heßen⁴⁸⁰ herümb, habe es auch keine gefahr.

470 Danzig (Gdansk).

471 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

472 *Übersetzung*: "Wladislaw der Vierte"

473 *Übersetzung*: "Nachricht"

474 Pfau, Kaspar (1596-1658).

475 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

476 Wolfenbüttel.

477 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

478 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

479 Weser, Fluss.

480 Hessen.

Personenregister

- Aitzema, Foppe van 22
Aitzema, Lieuwe van 22
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 6, 6
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 18
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 3, 7
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 18
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 18, 20, 20, 21, 22
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 4, 5, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 9, 11, 18, 23
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 3, 7
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 20
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 8, 8, 11, 12, 12, 16, 17, 19, 22, 23
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 6, 7, 9, 13, 14, 15, 18, 21, 22
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 4
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 4
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 4
Anstruther, Robert 3
Banér, Johan Gustafsson 15
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 9, 14
Börstel, Adolf von 19
Börstel, Heinrich (1) von 2, 7, 8, 9, 11, 12, 22
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 17
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 12, 16
Creytzen, Achaz von 3
Einsiedel, Georg Haubold von 11, 12
Erlach, Burkhard (1) von 11, 12
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 13
Greiffenberg, N. N. von 5, 7, 8, 11
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 23, 23, 24
Grubbe, Lars 13
Hebron, Daniel von 18
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 13, 15
Howard, Thomas 3
Hoym, August von 21
Hoym, Siegfried von 21, 21
Jahrs, Sebastian 21
Jesus Christus 19
Knesebeck, Hempo (1) von dem 11
Knoch(e), Hans Friedrich von 22
Knoch(e), Hans Ludwig von 8
Lanius, Nikolaus 12, 19, 19, 20
Leuthner, Johannes 12, 15
Loyß, Melchior 12, 13, 18
Ludwig, Paul 12
Ludwig XIII., König von Frankreich 15
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 6
Merlau (2), N. N. von 5, 5, 6, 7, 23
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 22, 23
Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann Heinrich 16
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 21
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 13, 14, 17, 19

Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 3
 Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von
 14
 Pfau, Kaspar 13, 21, 24
 Preen, Otto (von) 4
 Rath, Wilhelm (von) 5
 Reinhardt, Konrad 7, 9
 Röder, Ernst Dietrich von 18
 Rolet, Antoine du 19
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 17,
 22, 23
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 18
 Schaffgotsch, Hans Ulrich von 18
 Schilling, Friedrich von 15, 16
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 23
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 9, 11
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Heinrich,
 Graf von 18
 Sigismund III., König von Polen 2
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 20
 Wallwitz, Esche von 5
 Wartensleben, Bernhard (2) von 7, 8
 Werder, Cuno Hartwig von dem 6
 Werder, Dietrich von dem 6
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 22
 Wietersheim, Ludwig von 7
 Wladislaw IV., König von Polen 2, 15, 23
 Zedlitz, Christoph von 18

Ortsregister

- Aken, Amt 18
Anhalt, Fürstentum 10
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15
Aschersleben 16
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 6, 13, 18, 21
Bamberg 9
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 13, 15
Bentheim (Bad Bentheim) 14
Bernburg 2, 3, 7, 9, 11, 12, 18
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 9
Bernburg, Talstadt 9
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 15
Danzig (Gdansk) 23
Den Haag ('s-Gravenhage) 3
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 7
Dresden 10, 22, 23
Elbe (Labe), Fluss 4
England, Königreich 3, 8
Ermsleben 21
Frankreich, Königreich 10, 14, 19
Gardelegen 21
Gatersleber See (Aschersleber See) 16
Gröningen, Amt 13, 18
Güntersberge 17
Halle (Saale) 9, 12, 13, 13, 16
Hamburg 23
Harz 2
Harzgerode 11, 20
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3, 10, 15
Hessen 24
Holstein, Herzogtum 23
Hornburg 23
Jülich, Herzogtum 10
Köthen 7, 8
Krakau (Kraków) 3, 15
Kronach 9
Lech, Fluss 15
Leipzig 12, 16
Lützen 21
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 4
Meißen, Markgrafschaft 9
Merzien 15
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 14
Moskauer Reich 3
Niederlande, Spanische 10
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 3, 10, 14
Oschersleben 12, 16
Paris 8
Pleißenburg, Festung (Leipzig)
Polen, Königreich 2, 16
Prag (Praha) 21
Preußen 2
Quedlinburg 12, 21, 21
Rieder 15, 17, 18
Schielo 16
Schlanstedt, Amt 13
Schlesien, Herzogtum 10
Schneidlingen, Amt 13
Schöningen 12, 16
Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft 16
Schweden, Königreich 9, 13, 14
Weser, Fluss 24
Wolfenbüttel 16, 17, 24

Körperschaftsregister

Niederlande, Generalstaaten 22, 23

Schweden, Kammer (seit 1634
Kammerkollegium) 13